

## Pressemitteilung Jana Segelken

In den Fluren des Landgerichts Münster steht eine neue Ausstellung an: Ab dem 5. August 2024 sind dort Werke der Künstlerin Jana Segelken zu sehen.

Schon als Kind war Kunst für die gebürtige Rostockerin Jana Segelken fester Bestandteil ihres Lebens. Trotz einer starken Sehbehinderung (Sehvermögen < 2%) nahm ihr Malen schon bald professionelle Züge an. Inzwischen ist die Sehkraft nahezu ganz verschwunden, dennoch arbeitet die Künstlerin weiter mit kräftigen Farben an ihren detaillierten Bildern. Motto: „Tierisch bunt muss dat sein, dann ergibt alles seinen Sinn!“

Nachdem Jana Segelken schon als Schülerin Wettbewerbe gewann, in der Kunsthalle Rostock ausstellte und ein Stipendium am Konservatorium für Kunst und Kultur Rostock erhielt, war es nur natürlich, einen kreativen Beruf zu wählen: Jana Segelken wurde Glas- und Porzellanmalerin und erlernte diesen Beruf an der Glasfachschule im hessischen Hadamar. Aus wirtschaftlichen Gründen gab sie schließlich die Anstellung als Glasmalerin auf und verbrachte 6 Jahre auf Amrum. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann und Manager Torsten Segelken kennen. Auf Amrum hatte sie weitere Ausstellungen und gab regelmäßig kostenlosen Zeichenunterricht für Kinder & Jugendliche. 2007 erlernte Jana den Beruf der Schäferin und hütete etliche Jahre bis zu 2000 Schafe und Ziegen. Während dieser Zeit blieb kaum Raum für das Malen. Nach erheblichen gesundheitlichen Problemen und etlichen Krankenhausaufenthalten musste Segelken die Schäferei aufgeben und widmet sich seit 2022 ganz der Kunst. Inzwischen lebt Jana Segelken mit ihrem Ehemann als freischaffende Künstlerin in einem typischen Niedersachsenhaus in einem Dorf im Landkreis Rotenburg/Wümme.

Zu sehen ist die Schau „Animal coloratus - Perpetuus Fabula ∞ Historia Iustitia“ vom 5. August 2024 bis 10. Oktober 2024 in den Fluren des Landgerichts Münster.

Jana Segelken  
Freischaffende Künstlerin



Malerei